



KEINE STADTAUTOBAHN DURCH SCHWACHHAUSEN

NOCH MEHR AUTOS DURCH SCHWACHHAUSEN ?

Auch I h r Widerspruch ist gefragt !

Gewiß haben Sie schon davon gehört: Die Eisenbahnüberführung über die Schwachhauser Heerstraße ("Concordia-Tunnel") soll ab Anfang 1989 erneuert werden.

Aber wissen Sie schon Folgendes ?

- * Die notwendige Sanierung der Eisenbahnüberführung soll auf Wunsch der Stadt Bremen zum Anlaß einer Tunnelverbreiterung von jetzt 23 m auf künftig 32,40 m (Verbreiterung in Worten: Neun-Meter-und-Vierzig-Zentimeter) genommen werden.
- * Die Tunnelaufweitung von 9,40 m soll der Beginn einer Verbreiterung der Schwachhauser Heerstraße um rd. 9 m vom Anfang bis schließlich zur Kurfürstenallee werden - auch auf Kosten der Bäume und Vorgärten auf der Westseite.
- * Die Straßenverbreiterung soll das Motorfahrzeugaufkommen von jetzt (schon) 32 000 Autos pro Tag und Richtung auf (mindestens) 36 000 Autos pro Tag und Richtung steigern.
- * Die bisher für den Schwerlastverkehr unbefriedigende Durchfahrthöhe von 4 m soll auf "Euronorm" von 4,80 m gebracht werden - damit der "eurogenormte" Schwerlastverkehr vom und zum Hafen Tag und Nacht (!) von der Außenumfahrung abgezogen und auf die 8 km kürzere (ca.10 Minuten Zeiterparnis für LKW-Fahrer) Innenstadtpassage gelenkt werden kann.
- * Diese Planungen, die zu mehr Straßenverkehr, mehr Lärm, mehr Abgasen und mehr Unfällen führen, werden von der Stadt Bremen dreist als "Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)" verkauft, um diese millionenschweren Baumaßnahmen mit Hilfe der ganz nebenbei ebenfalls geplanten eigenen Trasse für Busse und Straßenbahnen aus Bonner Steuergeldern zu finanzieren.
- * Die geplanten Baumaßnahmen erstrecken sich auf den (voraussichtlichen !) Zeitraum von 1989 - 1995. Für wahrscheinlich mehr als 6 Jahre würde damit die Schwachhauser Heerstraße als eine zentrale Verkehrsader ausgeschaltet: Nach dem Willen der Verkehrsplaner würden täglich etwa 17 000 Kraftfahrzeuge von der Schwachhauser Heerstraße abgezogen und durch Wohngebiete umgeleitet, über

- Schwachhauser Ring - Parkallee - Stern
- Schwachhauser Heerstraße - Hollerallee - Stern
- diverse Nebenstraßen - Wachmannstraße - Stern u.a.m.

Bürgerinitiative „KEINE STADTAUTOBAHN DURCH SCHWACHHAUSEN“
Kontaktadressen: Dr. Gerald Kirchner, Schwachhauser Heerstr. 61
Horst Dettbarn, Roonstraße 12, Karl-Detlef Fuchs, Parkallee 16
Jörg Janssen, Schwachhauser Heerstraße 47, Günter Knebel, Parkstraße 4
Konto: Postgiraamt Hannover, Kto.-Nr. 51 4210-300, (BLZ 25010030)

- 2 -

Alle diese Strecken sind schon jetzt überlastet. Was wird also passieren: 17 000 Autos zusätzlich werden sich täglich in unseren Wohnvierteln Schleichwege von Stau zu Stau suchen, Lärm und Abgase produzieren, die Bewohner - vor allem natürlich Kinder und ältere Menschen - gefährden. Und das jahrelang ...

Noch sind das alles nur Planungen, noch sind die Entscheidungen für den Straßenausbau nicht gefallen.

Um eine Verwirklichung dieser u.E. überflüssigen, natur- und menschenfeindlichen Pläne zu verhindern, haben wir uns vor kurzem in einer Bürgerinitiative "Keine Stadtautobahn durch Schwachhausen" zusammengeschlossen. Wir lehnen aber nicht nur diese Planungen ab, sondern setzen uns auch positiv dafür ein, daß durch erhebliche Verbesserungen im Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln der Autoverkehr reduziert wird.

Wenn Sie unser Ziel, der Zerstörung unseres Stadtteils entgegenzutreten, unterstützen möchten, senden Sie uns bitte die beigegefügte Postkarte zurück. IHR Widerspruch ist gefragt! Und falls Sie uns über Spenden hinaus helfen möchten, sprechen Sie uns bitte einfach an:

Horst Dettbarn, Roonstr. 12, Tel.: 73 772
Dr. Karl Detlef Fuchs, Parkallee 16, Tel.: 34 22 34
Jörg A. Janssen, Schwachhauser Heerstraße 47, Tel.: 34 80 15
Dr. Gerald Kirchner, Schwachhauser Heerstr. 61, Tel.: 34 37 78
Günter Knebel, Parkstr. 4, Tel.: 34 44 15
Angela Meindl, Schwachhauser Heerstr. 49, Tel.: 34 99 840
Harald Schwerts, Schwachhauser Heerstr. 61, Tel.: 34 44 82
Victor Zwicker, Am Barkhof 3, Tel.: 34 74 64

Hinweise/Termine:

1. In Kürze (genauer Termin z.Z. noch nicht bekannt) soll das "Planfeststellungsverfahren" zur Verbreiterung der Schwachhauser Heerstraße eingeleitet werden. Auf die Möglichkeit der Akteneinsicht wird in den "Amtlichen Bekanntmachungen" der Tagespresse hingewiesen. **Nutzen Sie Ihr Recht, Einwände zu erheben !**
2. Am 27. Oktober wird eine öffentliche, gemeinsame Sitzung der Ortsamtsbeiräte Schwachhausen, Vahr, Östliche Vorstadt und Mitte zur Verkehrsplanung im Bremer Osten stattfinden. Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen. **Auch Sie sind eingeladen, nehmen Sie teil und äußern Sie Ihre Meinung!**

Last, not least: Betr. Spendenkonto

Unsere Bürgerinitiative braucht finanzielle Unterstützung, wenn sie erfolgreich arbeiten soll: Informationen wie z.B. dieses Flugblatt werden in FREIZEITARBEIT gemacht, aber Papier, Druck, Versand u.v.a.m. kosten Geld. Jeder Spender hat das Recht, Einsicht in die Buchführung zu nehmen.

SPENDENKONTO: Postgiroamt Hannover (BLZ 250 100 30), Kto.Nr. 51 42 10 - 300
Günter Knebel, Sonderkonto

Anlage: 1 Rückantwortkarte; falls beim Verteilen verloren gegangen, können Sie uns Ihre Unterstützung auch anders mitteilen (s.o.)